

Modulbezeichnung: **Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung (Berufsfeldorientierung)** **5 ECTS**
(Media skills and professional orientation in art history)

Modulverantwortliche/r: Manuel Teget-Welz

Lehrende: Jessica Mack-Andrick, Uta Piereth, Matthias Nuding, u. a. Hochschullehrer

Startsemester: WS 2020/2021

Dauer: 1 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Einführung in die museale Vermittlungsarbeit in Theorie und Praxis (WS 2020/2021, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Jessica Mack-Andrick)

Kunstgeschichte und Beruf (WS 2020/2021, Sonstige Lehrveranstaltung, Manuel Teget-Welz)

Historische Hilfswissenschaften und Medienkunde für Kunsthistoriker/innen (Baustein II: Bild & Zahl) (WS 2020/2021, Seminar, 2 SWS, Matthias Nuding)

Inhalt:

Das Modul gibt zum einen einen Einblick in verschiedene Bereiche der kunsthistorischen Berufspraxis. Dies geschieht einerseits durch die Einladung von Kunsthistorikern und Kunsthistorikerinnen aus verschiedenen Bereichen der beruflichen Praxis zu Vorträgen und Arbeitsgesprächen mit den Studierenden, andererseits durch berufspraxisorientiertes wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren der Ergebnisse. Zudem vermittelt das Modul weiterführende Medienkompetenzen. Die Studierende besuchen hierzu Veranstaltungen des Career-Service und des RRZE.

Lernziele und Kompetenzen:

Ziele sind die differenzierte Kompetenz beim Verfassen unterschiedlicher kunsthistorischer Textsorten und die performativ überzeugende Präsentation sowie eine gründliche Kenntnis beruflicher Anforderungsprofile.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- erwerben exemplarisch authentische Kenntnisse beruflicher Anforderungsprofile,
- erwerben Grundlagenwissen in einschlägigen Berufsfeldern des Kunsthistorikers/der Kunsthistorikerin, wie z. B. der Denkmalpflege.

Verstehen

Die Studierenden erkennen berufspraktische Einsatzmöglichkeiten ihrer im Studium erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- erwerben grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf die eigene Berufspraxis, insbesondere im Unterscheiden und Verfassen entsprechender Texte für unterschiedliche Medien, Kontexte und Zielgruppen,
- vertiefen ihre Kenntnisse in verschiedenen Formen der Bildpräsentation.

Sozialkompetenz

Die Studierenden knüpfen Kontakte zur Berufswelt.

Literatur:

Wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen auf der Lernplattform StudOn bekannt gegeben: <https://www.studon.fau.de/>

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Kunstgeschichte (Master of Arts)

(Po-Vers. 2020s | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Gesamtkonto | Wahlpflichtbereich | Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung (Prüfungsnummer: 69111)

Studienleistung, Protokollheft

weitere Erläuterungen:

Die Zulassung zur Prüfung setzt die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen im Umfang von 40 Stunden voraus (entsprechend 20 Vorträgen bzw. Seminarsitzungen mit Diskussion / Sitzungen; mehrtägige Veranstaltungen werden dem Zeitaufwand entsprechend angerechnet, 1 Veranstaltungstag entspricht max. 8 Zeitstunden). Pro Doppelstunde wird eine Zeile auf dem Laufzettel abgestrichen. Die Anmeldung zur Prüfung auf MeinCampus erfolgt erst in dem Semester, in dem diese Voraussetzung erfüllt ist.

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Organisatorisches:

- Anrechenbar sind die im UnivIS gelisteten Vorträge und Lehrveranstaltungen.
- Anrechenbar ist außerdem u.a. das Seminar- und Vortragsangebot des Career Service, des RRZE und des Schreibzentrums/Learning Labs der FAU.

Bemerkungen:

Leistungsnachweis über Laufzettel:

- pro besuchte Doppelstunde wird eine Zeile abgezeichnet.